

Der Traumfänger

Text: Peter Dürer / Musik: Toni Arendmeier & Peter Dürer

**Intro: G – D/F# - Em – D/F# -
Em – D – Em – D – Em – D – Em - D**

Em D
Lang vor der Zeit bevor alles begann,
C D
bevor das Vergessen die Erinnerung verschlang.
Em D
Meine Träume begegnen den Schatten der Nacht,
C D
folg ich dem Pfad, bis der Morgen erwacht.
Em D
Komm zu mir, sei willkommen, du König der Nacht
C D Em D C D
Fang ein meine Träume, und gib auf sie acht

Em D
Hell strahlt der Mond durch die Blätter im Wald
C D
bringt Licht in das Dunkel, ins finstere Land.
Em D
Färbt Silber den Tau auf den Blättern, so alt –
C D
wie die Steine im Flussbett, meine Hände sind kalt.
Em D
Umgeben von Sehnsucht nach Wärme und Licht
C D Em D C D
erblicke ich plötzlich ihr Lächeln ... ihr Gesicht.

Em **D**
Hoffnung und Sehnsucht von Zauber gebannt,
C **D**
das Bild ihrer Augen immer wieder verschwand.

Em **D**
So träumte ich oft, im Schleier der Nacht,
C **D**
auf der Suche nach Wahrheit, in Verzweiflung verbracht

Em **D**
Ich wünsch mir das irgendwann wahrhaftig wird,
C **D**
die Begegnung mit ihr dann wirklich pa -

Instrumentalteil:

Em – B7 – C – D – Em – B7 – C – D – Em – B7 – C - D
ssiert.

Em **D**
Tief steht der Mond nun über dem Land,
C **D**
die Nacht weicht dem Tag, wieder Leben im Wald.

Em **D**
Von dort tritt sie raus, zeigt mir ihr Gesicht
C **D**
ich erkenne sie wieder, ich erinnere mich.

Em **D**
Fast hätten wir beide im Wald uns verirrt,
C **D** **Em** **D**
ich dank dir Traumfänger, dass es Wirklichkeit wird.

C **D**
Nun wirklich passiert nun pa -

Em - D – C – D – Em – D – C – D – Em – D – C - D
ssiert

Em - D – C – D – Em – D – C – D – Em – D – C - D